

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße (BRL) vom 7.3.2023

Anwesend: U. Breitbach, G. Dietrich, G. Leisten, D. Schamberger, J. Schwenzel, G. Sperr, U. Stockmar, S. Torka;
entschuldigt: R. Landmesser, M. Raasch.

TOPs:

- 1) Verabschiedung des Protokolls der letzten BRL-Sitzung
- 2) Aktuelles aus der Lehrter Straße, u.a.:
Kurzinfos zum S21 Halt Perleberger Brücke und ULAP, Lieferzone für Supermarkt im Mittenmang Quartier, Kurzinfos Kita Seydlitzstraße und Erweiterung Kurt-Tucholsky-GS, Baubeginn Gefängnisgebäude und weitere Themen
- 3) Aktuelles aus dem Quartiersmanagementgebiet Moabit-Ost
- 4) Aktuelles aus Moabit
- 5) Verschiedenes und Termine
- 6) Festlegung der Themen und Termin für die nächste Betroffenenratssitzung

TOP 1) Verabschiedung des Protokolls der letzten BRL-Sitzung

Das Februar-Protokoll wird ohne Änderungen verabschiedet, allerdings wurde es von den eingeladenen Referent*innen noch nicht bestätigt (im Netz unter: <http://www.lehrter-strasse-berlin.net/betroffenenrat>).

TOP 2) Aktuelles aus der Lehrter Straße

Parken auf Döberitzer Grünzug – Gespräch mit Ordnungsamt

Tel.-Gespräch S. Torka mit Herrn Sasse (FBL), Ordnungsamt, Fachbereich 4: Außendienst Parkraumüberwachung am 21.2.23:

S. Torka wies darauf hin, dass bei Spielen im Poststadion am Wochenende häufig auf der erweiterten Fläche des Döberitzer Grünzugs zwischen SOS-Botschaft für Kinder und dem Wohnhaus Lehrter Straße 65 geparkt wird. Der BRL will noch einmal darauf hinweisen, obwohl das Ordnungsamt vom Sportamt schon über das Problem informiert worden sei, wie bei der BRL-Sitzung am 7.2.23 erklärt. Herr Sasse hat nachgesehen, wie diese Fläche gewidmet ist. Es ist eine öffentliche Wegefläche, kein öffentliches Straßenland, deshalb könne dort auch abgeschleppt werden.

Bei der Fläche an der Lehrter Straße 5c+5d war es einfach schnell durchzugreifen und direkt abzuschleppen, da die Fläche als Grünfläche gewidmet ist.

Er wird den Hinweis an Spieltagen darauf zu achten an den Allgemeinen Ordnungsdienst durchgeben, der dafür zuständig ist: Herr Schoder (komm.), Tel. 9018 22573.

Parken auf Döberitzer Grünzug – Poller

Laut Verabredung aus der letzten Sitzung sollten wir Vorschläge für neue Poller, die die Einfahrt verhindern machen. Zwei Wege auf denen die PKW einfahren, wurden beobachtet, erstens am Zugang zum Vabali Spa und dann über den Döberitzer Grünzug und zweitens direkt neben der Terrasse der SOS-Botschaft für Kinder. Hier sollte ein weiterer Steinquader aufgestellt werden, um die Einfahrt über den Gehweg an der Bushaltestelle zu verhindern. Am Zugang zum Vabali Spa standen früher 2 Poller, die Metallplatten sind noch vorhanden, aber die Poller verschwunden. Sie sollten wieder aufgestellt werden.

Außerdem wäre es wichtig, dass vorhandene Poller, z.B. die an der Zufahrt zum DAV nach Benutzung immer wieder hochgestellt werden. *Nachtrag:* Die entsprechende Mail an das Sportamt mit Kopie an Straßen- und Grünflächenamt (SGA) wurde am 13.3.23 geschickt.

Haltepunkt der S21 Perleberger Brücke

Der BRL hatte erneut bei der DB angefragt, ob die Planung vorgestellt werden könne, da es im November 2022 hieß im nächsten Jahr. Daraufhin wurde informiert, dass die Vorplanung

noch das Jahr 2023 in Anspruch nehmen wird. Im Wortlaut heißt es: „Wir sind noch immer mit der Vorplanung für den Haltepunkt Perleberger Brücke befasst. Wie bereits mitgeteilt, wird dabei auch ein möglicher Zugang von der Lehrter Straße untersucht. Die Abstimmungen mit dem Land Berlin dazu dauern an. Das Projekt verfügt daher noch nicht über eine ausreichend belastbare und präsentierbare Planungstiefe. Wir sind zuversichtlich, die Vorplanung und Abstimmung für den Haltepunkt Perleberger Brücke im Laufe des Jahres abgeschlossen zu haben. Anschließend werden wir über den Planungsstand informieren und Hinweise aufnehmen. Dafür werden wir auch mit Ihrem Gremium Kontakt aufnehmen. Wir melden uns frühestmöglich bei Ihnen.“ (<https://lehrter-strasse-berlin.net/vorplanung-fuer-s-halt-perleberger-bruecke-dauert-bis-ende-des-jahres/>)

Rahmenplan für ULAP-Quartier

wurde vom Senat am 14.2.23 beschlossen, Grundlage ist das Wettbewerbsverfahren. In der Pressemitteilung ist von der Schule, Lebensmittelhandel und Wohnungen die Rede, die vielen Büros und der Polizeistandort werden gar nicht erwähnt.

<https://lehrter-strasse-berlin.net/rahmenplan-fuer-ulap-quartier-beschlossen/>

Kitastandort Seydlitzstraße 11

Das Interessenbekundungsverfahren ist schon lange abgeschlossen, der Eigenbetrieb City Kindergärten wird die Kita bauen. Zurzeit finden Abstimmungen zwischen Jugendamt, SGA, Träger, Architekten und weiteren Beteiligten statt um die Vorgaben für den Entwurf in dem schwierigen Gelände (ein Teil des Hügels soll abgebaggert werden) und Abstandsflächen zu klären. Das Geld, das die Groth-Gruppe für Kitaplätze bezahlen musste, wurde in andere Baumaßnahmen umgeleitet. <https://lehrter-strasse-berlin.net/kita-seydlitzstrasse-11-planung-ist-in-arbeit/>

In der Diskussion wird bedauert, dass der Weg in den Fritz-Schloß-Park nach Beendigung der Hallenbad-Baustelle erneut beim Bau der Kita wieder gesperrt werden wird.

Generell sind die Anwesenden überzeugt, dass der Bau der entsprechenden Kitaplätze auf dem Baugelände selbst besser ist als eine finanzielle Abgeltung.

Neubau Berliner Stadtmission – Bauanzeige am Zaun Seydlitzstraße

Während gerüchteweise bekannt wurde, dass das Stadtteilzentrum im geplanten Neubau der Stadtmission nicht finanziert wird, ist die Bauanzeige dort ausgehängt. Mieter*innen des Gebäudes, das abgerissen werden sollte, sind (noch) nicht gekündigt. BRL soll Stadtmission zum Bericht bei einer BRL-Sitzung einladen, *Nachtrag*: Zusage für 4.4.23.

Baubeginn Lehrter Straße 61

Mitteilung der BIM vom 23.2.23: „Die Baumaßnahmen in der Lehrter Straße 61 (ehemals Zellen- und Verwaltungsgebäude) fangen voraussichtlich im Mai 2023 an. Hier ist es eine durchlaufende Baustelle deren Fertigstellung voraussichtlich Ende 2024 ist. Das frühere Gerichtsgebäude in der Lehrter Straße 60 gehört nicht in den o.g. Bauumfang. Das Gerichtsgebäude wird dieses Jahr geplant und voraussichtlich 2025 umgebaut.“ <https://lehrter-strasse-berlin.net/baubeginn-gefaengnisgebaeude-lehrter-strasse-61-voraussichtlich-mai-2023/>

Lieferzone für Supermarkt im Mittenmang-Quartier

Die bei der Sitzung am 7.2.23 mit Plan vorgestellte Planung ist auf der östlichen Straßenseite fertig gebaut. Die Fragen, die sich ergeben hatten wurden vom SGA beantwortet:

<https://lehrter-strasse-berlin.net/lieferzone-fuer-supermarkt-im-mittenmang-quartier/>

Anlieferzone mit absolutem Halteverbot und erlaubtem Be- und Entladen in der Zeit von Mo-Sa 7-17 Uhr. Die Baumaßnahme auf der westlichen Straßenseite wird erst im nächsten Frühjahr gebaut, da zunächst die Berliner Wasserbetriebe den Gulli verlegen müssen. Es sollte geklärt werden, ob das auch die zusätzlich geplante Querungsstelle betrifft.

Es ist zu beobachten, dass PKW, die dort parken einerseits die noch vorhandene Querungshilfe, die jetzt nicht mehr in den Parkstreifen/Lieferzone hineinragt, zuparken und andererseits

häufig mit den Rädern nicht nur auf dem befestigten Randstreifen, sondern auch auf dem Grünstreifen stehen. Dem Betroffenenrat wurden Fotos zugeschickt.

Mehrere Anwohner*innen befürchten, dass an dieser Stelle die Querung insbesondere für Schulkinder sehr schwierig wird, da es von der östlichen Seite kommend keine Einsicht in den Straßenverkehr gibt und auch nicht in Zukunft geben wird.

G. Dietrich erklärt, dass der Edeka auf der Invalidenstraße nur von kleineren Transportern beliefert wird. Das sollte auch in der Lehrter Straße der Fall sein.

Der Betroffenenrat wird beauftragt ein Schreiben mit den Sicherheitsbedenken an Frau Dr. Neumann und das SGA zu formulieren.

Döberitzer Grünzug – Neubau und Weg an Lehrter Straße 6-10

Der bereits in der letzten Sitzung beschlossene Brief wegen der umfangreichen Abholzungen und der Abpollerung an der Lehrter Straße 6-10 muss noch geschrieben werden.

Döberitzer Grünzug – schlecht reparierter Asphalt

Während der Baustelle der Kletterhalle musste ein Schacht unter dem bereits fertiggestellten Abschnitt des Weges gegraben werden. Dieser ist nicht gut geschlossen worden, so dass eine Stolperfalle entstanden ist, da die Asphaltdecke ca. 2 cm tiefer liegt.

G. Leisten war schon vor langer Zeit beim DAV, um das zu reklamieren. Es hieß, dafür sei das Tiefbauamt zuständig. Der Betroffenenrat wird beauftragt einen Brief zu schreiben, da die Anwesenden davon ausgehen, dass die Reparatur vergessen wurde.

Lehrter Straße als Fahrradstraße mit Bus

Bei dem Gespräch mit Dr. Neumann im April 22 hieß es, dass wir uns ab März 23 wieder an sie wenden können, um zu klären, wann die Planung umgesetzt wird. Auf der Webseite des SGA sind die aktuellen Planungen zu finden, die Lehrter Straße ist aber noch nicht dabei:

<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/strassenbau-838204.php> .

Auch bei den Radverkehrsmaßnahmen für 2023 ist die Lehrter Straße noch nicht drin:

https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/radverkehr-895126.php#headline_1_44 .

Der Betroffenenrat wird beauftragt sich an Frau Fritsche und Dr. Neumann zu wenden und nachzufragen mit Einladung zu einer der kommenden BRL-Sitzungen.

Nachtrag: Eine entsprechende Mail wurde am 13.3.23 an Dr. Neumann, Herrn Kyek, Frau Fritsche und Herrn Ross geschickt.

Poststadion – Priorisierung der Nutzergruppen – Parken im Halteverbot

D. Schamberger wünscht weitere Anfragen zu den geschlossenen Türen, zur öffentlichen Nutzung der Sportanlagen, zum Parken im Halteverbot und der verschwundenen, eigentlich im Rahmen der Umgestaltung fest installierten Fahrradpumpe (Foto der Löcher, an dieser Stelle steht jetzt einer der alten Steinpoller).

Ihm wird geraten sich mit einer Einwohneranfrage in der BVV an das Bezirksamt zu wenden.

Kurt-Tucholsky-Grundschule – Erweiterung

In der Investitionsplanung 2023-2027 hat J. Schwenzel die Aussage gefunden, dass das Geld, das die Groth Gruppe für Schulplätze bezahlen muss, verfallen ist. Hier sind die Daten:

<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/bezirksamt/beschluesse-des-bezirksamts/2023/artikel.1289978.php>

und zwar in der Anlage 2 zur BA-Vorlage 256/2023

https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/bezirksamt/beschluesse-des-bezirksamts/2023/anlage-2_investitionsprogramm2023bis2027_gezielte_zuweisung-mitaendergba230221.xlsx

In der Kurzerläuterung heißt es: „Bis 2024 müssen 89 zusätzliche Schulplätze geschaffen werden, um die 3.293,0 T € vom Investor zu erhalten. Da der Termin nicht eingehalten

werden kann, kommt es zum Einnahmeausfall in Höhe von 3.193,00 T €. Die bereits in 2017 vereinnahmten 100 T €, welche der Baumaßnahme mit D20 bereitgestellt wurden, müssen zurückgezahlt werden. Teil-BPU für 1. Bauabschnitt ,Grundinstandsetzung Bestandsgebäude u. Pfortnerhaus‘ vom 20.01.2022 mit Genehmigung 03.05.2022, Teil EVU für 2. Bauabschnitt Abbruch MUR und Erweiterungsbau in Höhe von 13.487,0 T € vom 16.12.2022 zur Prüfung bei SenStadtWohn; Restkosten in Höhe von 2.000 T € sind voraussichtlich nicht benötigte Mittel in 2023.“

MUR sind wohl die mobilen Unterrichtsräume (Container), die bereits in der Kruppstraße stehen. Die Anwesenden empfinden es als einen Skandal, dass die fast 3,3 Mio € des Investors verfallen konnten. Die Versäumnisse fallen wohl zur Hauptsache in die Zeit, in der Carsten Spallek verantwortlich war. Diese müssen jetzt zusätzlich aus Steuergeldern eingesetzt werden. Der Betroffenenrat wird beauftragt eine kurze Pressemitteilung zu formulieren, um diesen Skandal öffentlich zu machen. Eine weitere Idee: Groth zur Spende des Geldes aufzufordern.

Des Weiteren soll der Betroffenenrat das Schulamt und den neuen Stadtrat Benjamin Fritz (CDU) einladen, um die Planungen vorzustellen und nachzufragen, warum die Gelder nicht – wie bei der Kita Seydlitzstraße 11 – in andere Baumaßnahmen umgelenkt werden konnten.

TOP 3) Aktuelles aus dem Quartiersmanagementgebiet Moabit-Ost

Es gibt eine neue Mitarbeiterin im QM: Julie Kurze, auf der Stelle von Yasemin Soytemel.

TOP 4) Aktuelles aus Moabit

Jagowstraße 35: Eigentümer wollen Vorderhaus abreißen, Mieter*innen wehren sich.

<https://moabit.crowdmap.com/reports/view/740>

Mittelpunktsbibliothek und Staatsanwaltschaft

Der „ecke turmstraße“ ist zu entnehmen, dass die Finanzierung vom Justizsenat „auf Eis gelegt“ wurde, was bedeutet, dass die viel zu kleine und sanierungsbedürftige Bruno-Lösche-Bibliothek nicht in absehbarer Zeit umziehen kann.

https://www.turmstrasse.de/sites/default/files/2023-02/ecke_nr1-23-turm_web-1_1.pdf

TOP 5) Verschiedenes und Termine

Hinweise auf das Erzählcafé zur „Lehrter Straße als Weinstraße Berlins“ (9.3.) und zur Müllaktion in Fritz-Schloß-Park, Klara-Franke-Straße und Klara-Franke-Platz (11.3.).

TOP 6) Festlegung der Themen und Termin für die nächste Betroffenenratssitzung

Die Stadtmission hat zugesagt bei der nächsten Sitzung am 4.4.23 über das Bauvorhaben zu berichten. Hr. Neugebauer selbst ist in Urlaub, es wird aber eine Mitarbeiter*in kommen.